

Auf der Titelseite unserer Beilage ist jene Holzplatte von  
Lillemor Riemschneider, die allgemein als das reifste Werk des  
berühmten Holzschnitzers angesehen wird. Die Originalität in der  
Komposition beweist uns, daß der große Meister nicht nur kunst-  
gerecht den Meißel zu führen verstand, sondern daß auch die seiner  
Seele inwohnende schöpferische Idee dem Werke seiner Hände das  
verklärende Anlicht des Übernatürlichen verleihen konnte.  
Etwas vom heiligen Odem der Dreifaltigkeit scheint dieser Pieta  
eingehaucht zu sein; die streng durchgeführte Dreiheit in der Einheit,  
die überall im Reiche der schönen Künste so wohlthuend unser Auge  
und Herz berührt, erzielte auch hier in der Linienführung und der  
theologischen Idee einen Dreiklang von wunderbarer Harmonie. Es  
ist eben jedes Kunstwerk um so vollkommener, je mehr es etwas auf-  
fängt vom Lichtstrahl der göttlichen Schönheit. G. K.